

Mit guter Vorstellung verabschieden

KEGELN: Zweitligist TuS Gerolsheim empfängt zum letzten Saisonheimspiel Olympia Mörfelden II

GEROLSHEIM. Am vorletzten Spieltag der Zweiten DCU-Bundesliga Mitte empfangen die Keger des TuS Gerolsheim Olympia Mörfelden II. Für den Tabellendritten aus der Vorderpfalz ist die Partie morgen, Samstag, 13 Uhr, der letzte Auftritt vor heimischem Publikum. Während es für die Gäste darum geht, Punkte für den Klassenverbleib zu sichern, will sich der TuS keine Blöße geben, um im Endspurt vielleicht doch noch auf den Relegationsplatz zu springen.

Auf eben diesem Relegationsplatz steht derzeit der KC Viernheim. Die Südhessen sind zwar punktgleich mit dem TuS Gerolsheim. Allerdings spricht der direkte Vergleich für Viernheim. Der TuS muss also auf einen Ausrutscher der Konkurrenz hoffen, will er noch auf den Relegationsrang klettern.

Auf der anderen Seite muss die zweite Mannschaft von Bundesligaspitzenreiter Olympia Mörfelden in den verbleibenden Spielen noch mindestens einmal punkten, um nicht doch noch auf einen Abstiegsplatz zu rutschen. Bei den Gästen wird aber das Hauptaugenmerk auf der Bundesligatruppe liegen, die im Kampf um



Feste Größe im Team des TuS: Kapitän Christian Mattern.

ARCHIVFOTO: BOLTE

die Meisterschaft die beste Ausgangsposition hat. Es bleibt daher abzuwarten, mit welchen Akteuren die Hessen nach Gerolsheim reisen. Deren drei stärkste Stammkräfte Pascal Jestädt (946), Robert Nägel (928) und Sascha Wetzel (916) sind allesamt Kandidaten, um als Ergänzungsspieler bei der „Ersten“ zu agieren.

Unabhängig vom Personal der Gäste aus dem hessischen Kreis Groß-Gerau sollten die Gerolsheimer in der Lage sein, das Spiel für sich zu entscheiden. Personelle Veränderungen nach dem Auswärtserfolg in Frankfurt sind bei den Gastgebern aber durchaus möglich. Dieter Staab ist mit leichten Blessuren aus dem letzten Spiel gegen Frankfurt gegangen. Ein Einsatz von ihm scheint aber nicht unmöglich. Zwar fällt Martin Rinnert mit Rückenproblemen weiterhin aus, doch dafür steht Routinier Roland Walther wieder zur Verfügung. Auch Uwe Köhler wäre noch eine Option für das Team. Wohl ihre Plätze sicher haben aller Voraussicht nach Jürgen Staab, Kapitän Christian Mattern und Sportwart André Maul. Egal in welcher Aufstellung – der TuS Gerolsheim will sich mit einer guten Vorstellung von den heimischen Fans verabschieden. (edk)